

An die Mitglieder des
Grossen Stadtrates Luzern

Luzern, 15. Mai 2014

Teilöffnung des Schwimmbads Zimmeregg

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Interessenvertretung der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Reussbühl begrüsst der Quartierverein Reussbühl es sehr, dass mehrere Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus verschiedenen Fraktionen ein Dringliches Postulat eingereicht haben, in dem die Teilöffnung des Schwimmbads Zimmeregg gefordert wird.

Wir werden mit sorgenvollen Anfragen der Bevölkerung überhäuft und ständig auf die Schliessung des Schwimmbads angesprochen. Die Zimmereggbadi ist für die Bewohner unseres Quartiers (und auch anderer Quartiere) ein beliebter Naherholungsort. Neben den Schwimmbecken sind es auch der Spiel- und Sportplatz, die Picknick- und Grillmöglichkeiten, das Restaurant und der kühle Schatten unter den Bäumen, die die Zimmereggbadi im Sommer so attraktiv machen. Die Badi bietet zudem die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung, unter anderem auch für Schulklassen.

Im Quartier wundert man sich auch, dass innerhalb kürzester Zeit ein Schulhaus und eine Badi wegen mehr oder weniger giftigen Immissionen geschlossen werden müssen. Man befürchtet, dass aus der vorübergehenden Schliessung ein Dauerzustand wird und wichtige Zentren des Quartierlebens verschwinden.

Der Quartierverein unterstützt im Namen der Quartierbevölkerung die Forderung des Dringlichen Postulats. Wir befürchten jedoch, dass diese Form der parlamentarischen Intervention ihren eigentlichen Zweck, nämlich die teilweise Wiedereröffnung noch in diesem Sommer, nicht erfüllen wird. Deshalb bitten wir auf diesem Weg auch den Stadtrat, die Forderung des Postulats sofort umzusetzen. Und dem Grossen Stadtrat danken wir für den Einsatz und die Überweisung des Postulats.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Fabrizio Laneve
Quartierverein Reussbühl